

Marktforschung zum 9-Euro-Ticket

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr | 15.08.2022



Verkaufszahlen 9-Euro-Ticket im VRR

Stand 12.08.2022

- **3,7 Mio verkaufte 9-Euro-Tickets** (ohne Verkäufe DB-Navigator)
 - 99,74% als einzelnes 9-Euro-Ticket
 - 0,26% inform gesondert abgeschlossener Abos
- **Ca. 1 Mio / Monat** auf 9 Euro „umgestellte“ Bestandsabonnements und SemesterTickets
- **12% des Absatzes** von 9-Euro-Tickets über **digitale Vertriebswege** (ohne DB-Navigator)
 - 35% Automat, 26% priv. Vertriebsstellen, 19% KC, 7% Fahrpersonal
- Etwas geringerer Absatz im Hauptferienmonat Juli gegenüber Juli.

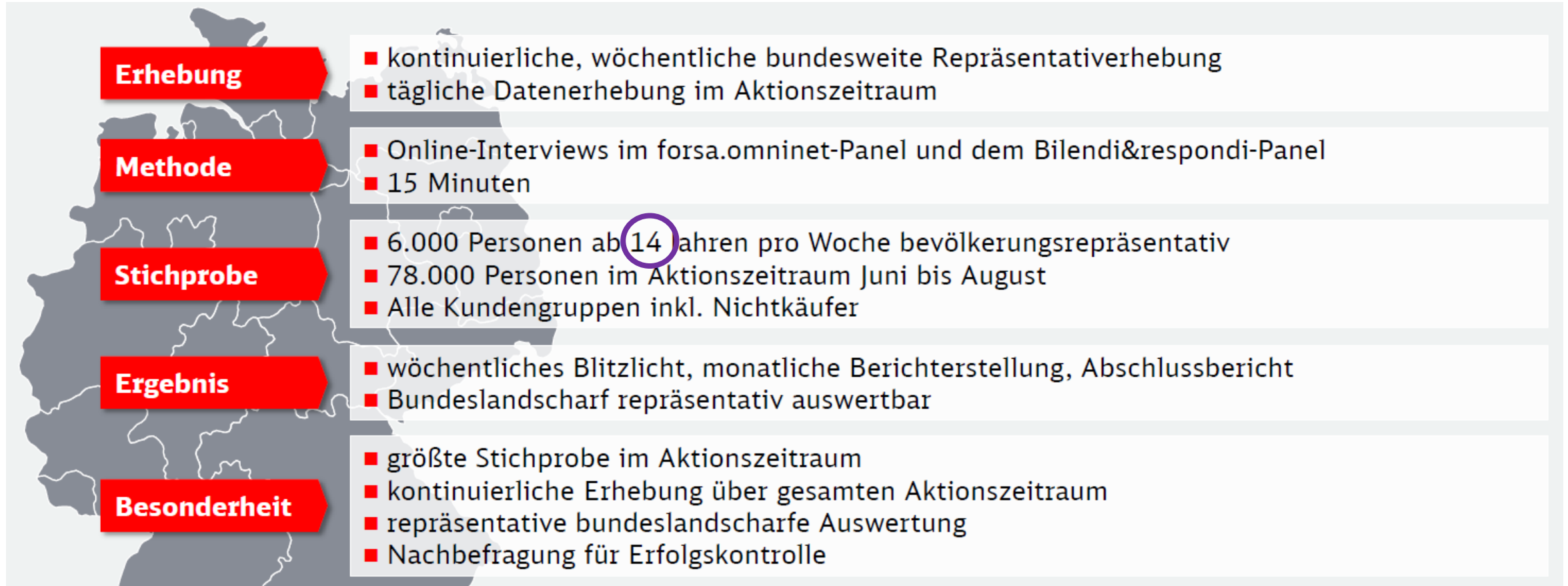
Guter Verkaufserfolg, Kund*innen fragen direkt das 9€-Ticket nach.

Kein direktes Vehikel für ein Abo. Dafür erst Ende der Aktion abwarten.

Studiensteckbrief VDV-Marktforschung



Untersuchungsdesign



Steckbrief VRR-Wellenbefragung

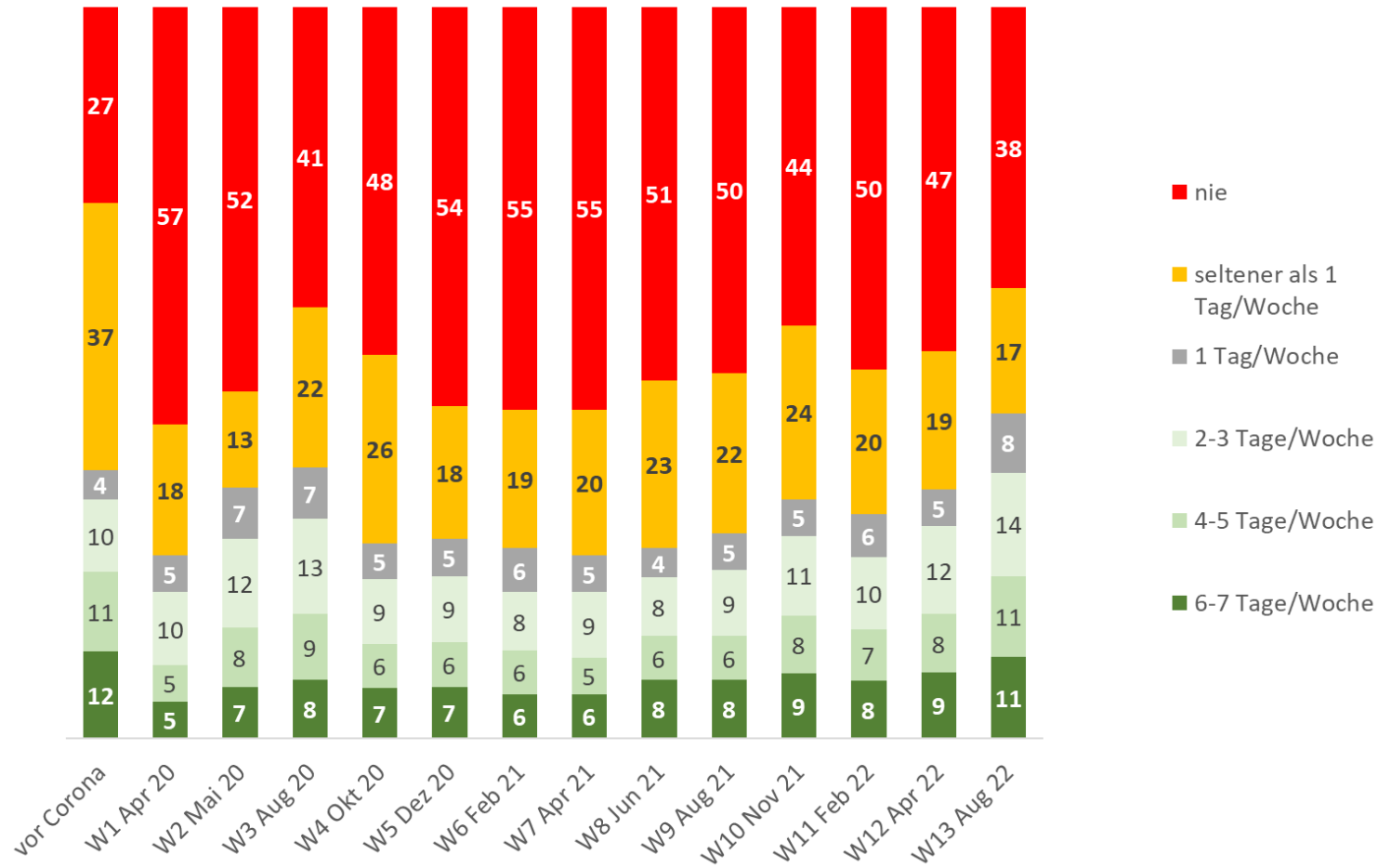


Untersuchungsdesign

	W1-22 (W11)	W2-22 (W12)	W3-22 (W13)	W4-22 (W14)
Feldzeit (2022)	30.1. – 4.2.	27.4.-3.5.	29.7.-4.8.	
n nach Bereinigung	1.034	1.028	1.063	
Access-Panel	Gapfish, Befragungsdauer ca. 5 Minuten	dto.	dto.	
Zeitkartennutzer	255	246	(vor Juni) 286	
Gelegenheitsnutzer	256	291	(vor Juni) 286	
Geschlecht	50% w, 49% m, 0,2% div	dto.	dto.	
Alter	18-80 Jahre	dto.	dto.	
Regionstypen	je ca. 1/3 A1, A2, A3	dto.	dto.	

Nutzungshäufigkeit ÖPNV: Befragung VRR

ÖPNV-Nutzungshäufigkeit übertrifft Vor-Corona-Niveau: Insbesondere bislang seltene Nutzer*innen fahren öfter.



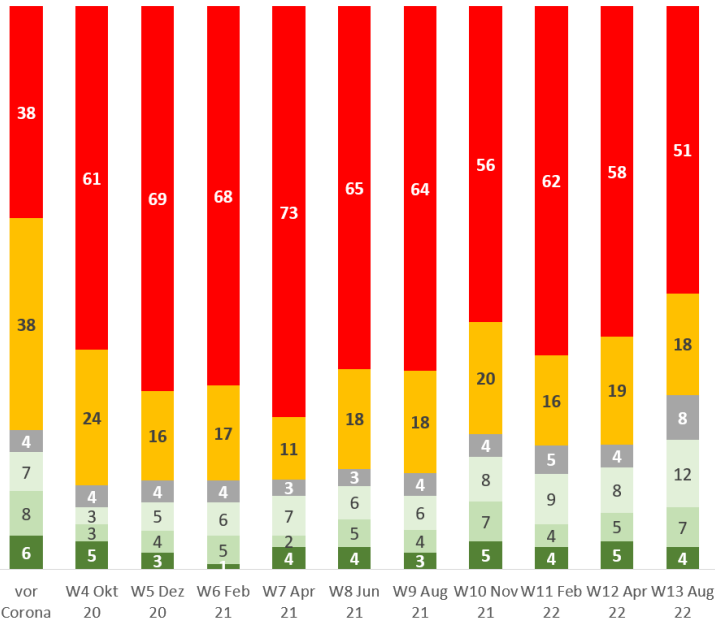
Quelle: VRR-Wellenbefragung Nr. 3 2022, Anfang August 22, n=1063 Personen ab 18 Jahren, A1: 346, A2: 338; A3: 379

Nun interessiert uns, wie Sie die verschiedenen Verkehrsmittel ZURZEIT nutzen. Wie oft haben Sie in den letzten 4 Wochen... genutzt.? [Hinweis: Sollten Sie im Urlaub auf Reisen gewesen sein, denken Sie bitte an die Zeit, als Sie hier waren..]

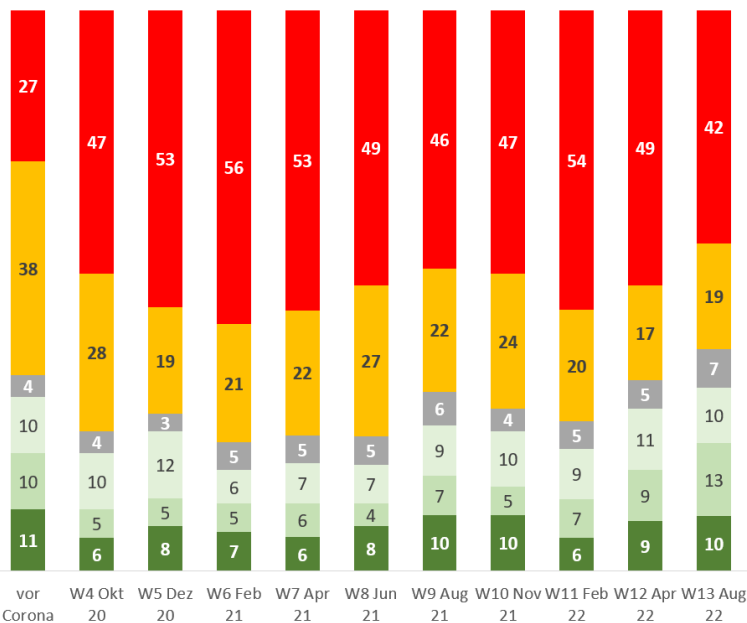
Nutzungshäufigkeit ÖPNV nach Gebietstyp



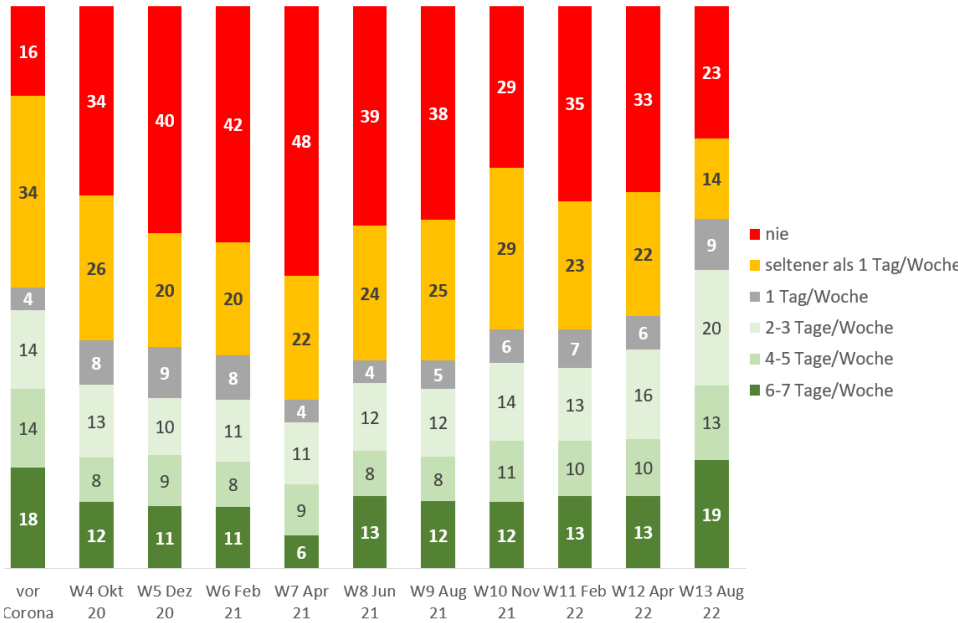
Steigerung der Nutzungshäufigkeit in allen Gebietstypen – auf jeweiligem Niveau – erkennbar.



Gebietstyp A1



Gebietstyp A2

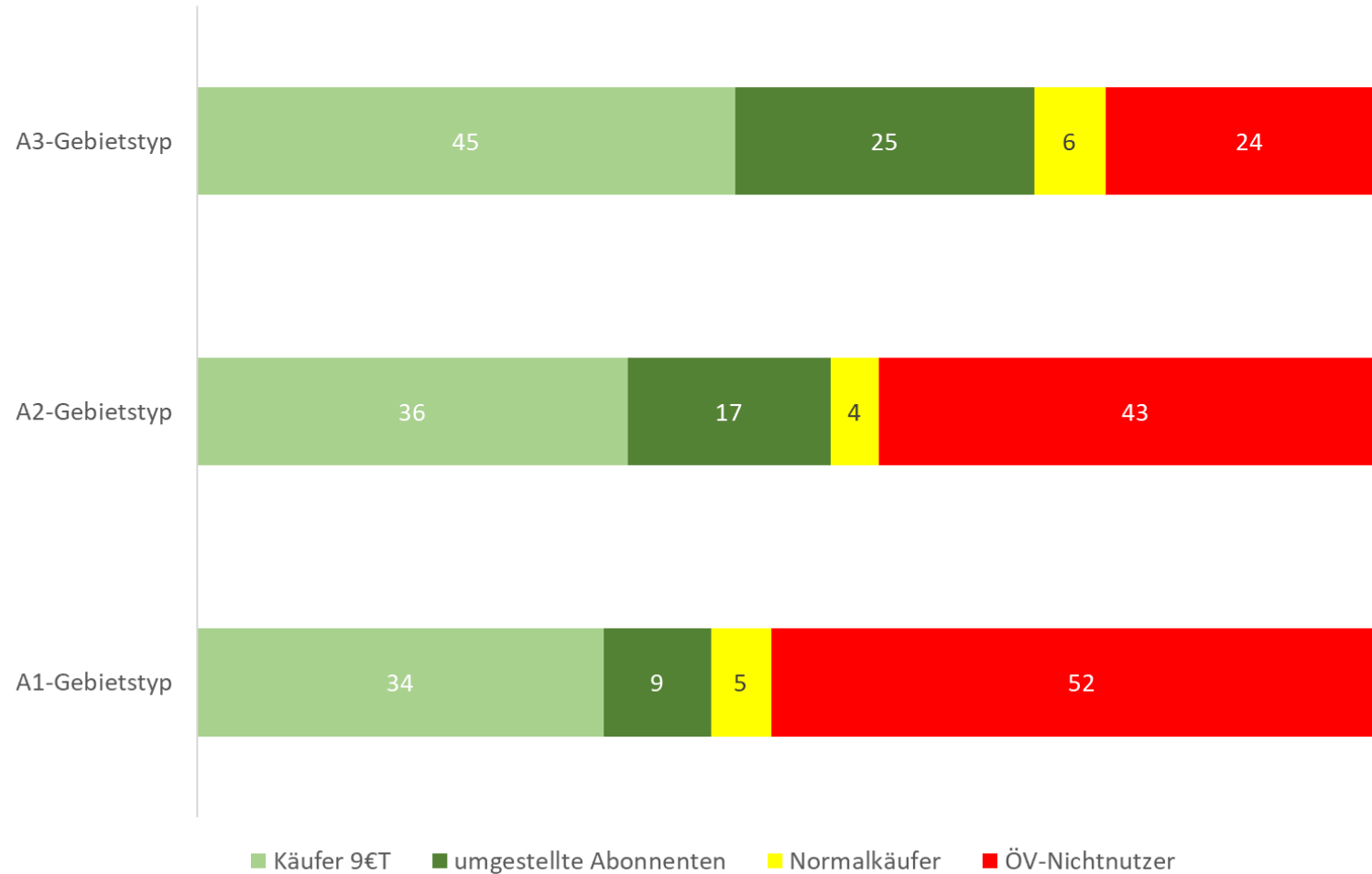


Gebietstyp A3

Quelle: VRR-Wellenbefragung Nr. 3 2022, Anfang August 22, n=1063 Personen ab 18 Jahren, A1: 346, A2: 338; A3: 379

9-Euro-Ticket nach Gebietstypen: Befragung VRR

Je urbaner, desto höher die Verbreitung von 9-Euro-Tickets unter der volljährigen (!) Bevölkerung.



Kauf 9-Euro-Ticket nach Raumtyp, VDV

9-Euro-Ticket wirkt vor allem dort, wo auch sonst gute ÖPNV-Nachfrage.

Befragt nach RegioStaR 7:		Gesamt	SR Metropole	SR Regiopole	SR Mittelstadt	SR Kleinstädt./ dörtl. Raum	LR Zentrale Stadt	LR Städtischer Raum	LR Kleinstädt./ dörtl. Raum
Kauf erfolgt		25	30	30	25	20	24	20	16
Abo-Kunden* (Ticket gilt als 9-Euro-Ticket)		21	40	27	18	15	15	10	11
Kauf geplant		6	5	5	6	6	9	8	6
Kauf weder erfolgt noch geplant		43	22	34	46	52	46	53	61
weiß nicht / keine Angabe		5	3	4	5	6	6	8	7
Anzahl der Befragten:		21.596	4.370	3.436	5.600	1.232	1.333	2.821	2.804

Quelle: Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV) / Deutsche Bahn AG / DB Regio AG, Marktforschung mit rc Research&Consulting und forsa, Stand 12.7.2022

SR = Stadtraum-Typen, LR = Ländlicher-Raumtypen, Im VRR-Raum vorwiegend „Metropole“, „Regiopole“, „Mittelstadt“, in VRR-Kreisen WES/KLE kleinstädt./dörtl. Raum
n = 21.596 für diese Frage

Kaufmotive, VDV/VRR

Top-Kauftreiber ist der Preis, aber auch bewusster Wunsch, das Auto (mal) stehen zu lassen.
Im VRR deutlicherer Fokus auf Preis/Sparen.



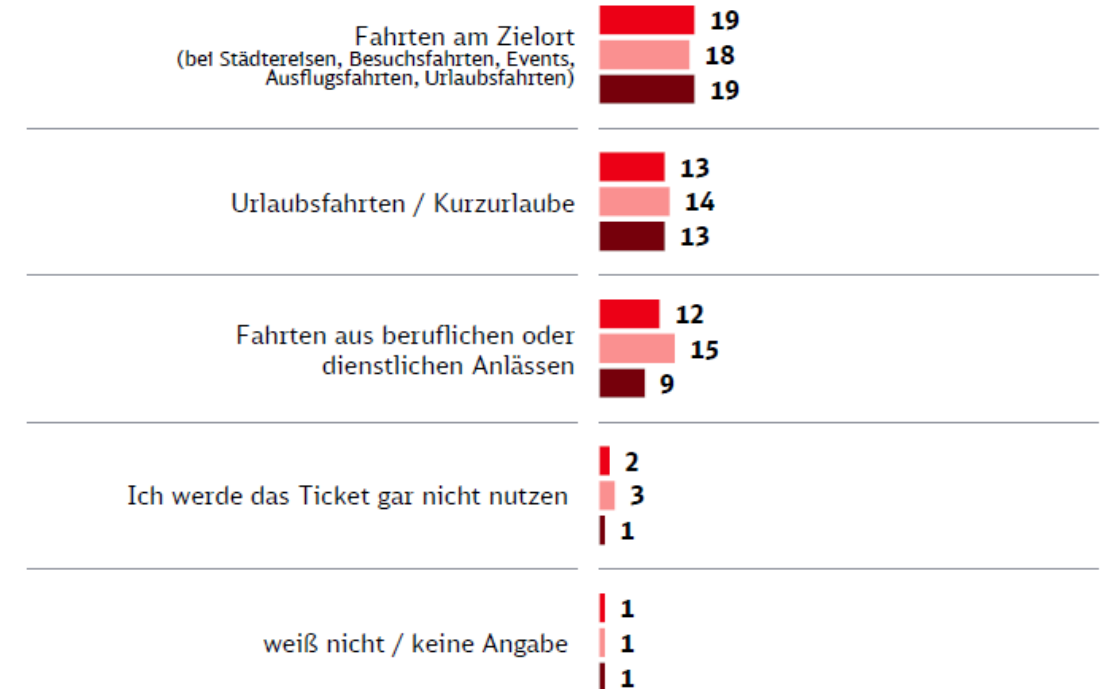
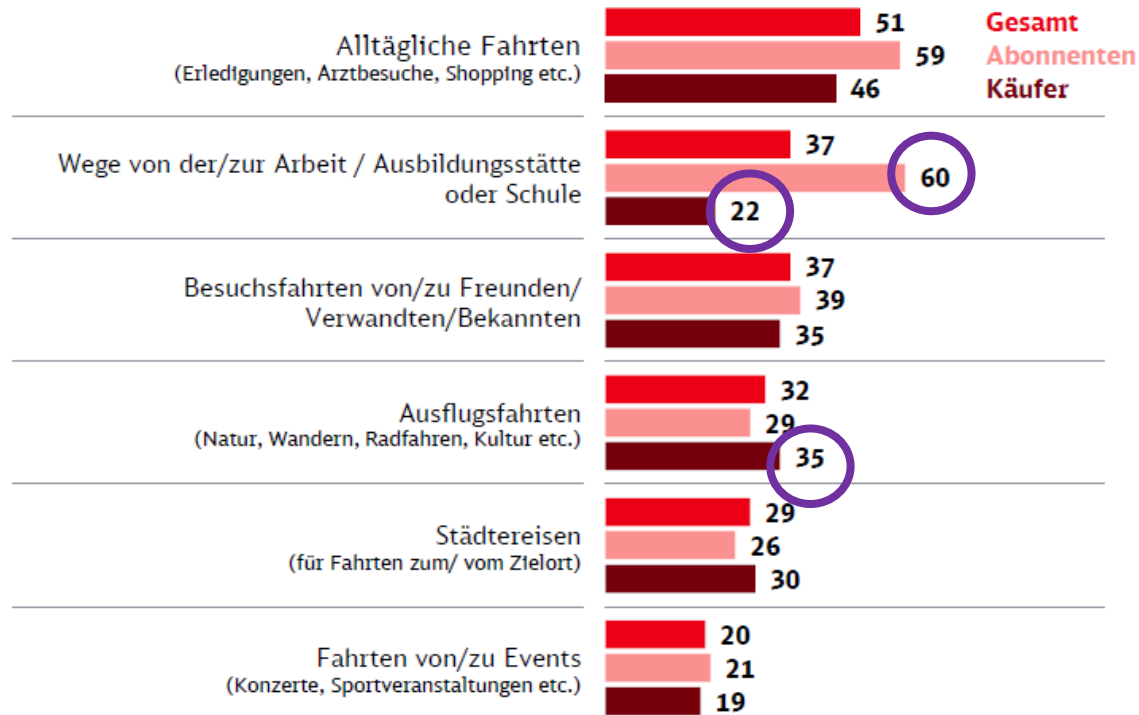
		VRR
günstiger Preis / Kosten sparen	70	71
Verzicht auf Autofahrten / Auto mal stehen lassen	39	29
flexibel am Wohnort in Bussen und Bahnen nutzbar	38	29
in ganz Deutschland im ÖPNV nutzbar	34	36
Umwelt schützen	30	24
neue Ziele entdecken	27	23
gemeinsame Reise mit Familie oder Freunden	24	24
ÖPNV ausprobieren	16	14
liegt gerade günstig in der Ferienzeit	12	15
Sonstiges	6	...
keine Angabe	1	

Hauptsächliche Fahrtzwecke, VDV

Deutlich mehr Freizeit-/Ausflugorientierung bei 9€-Ticket-Käufer*innen

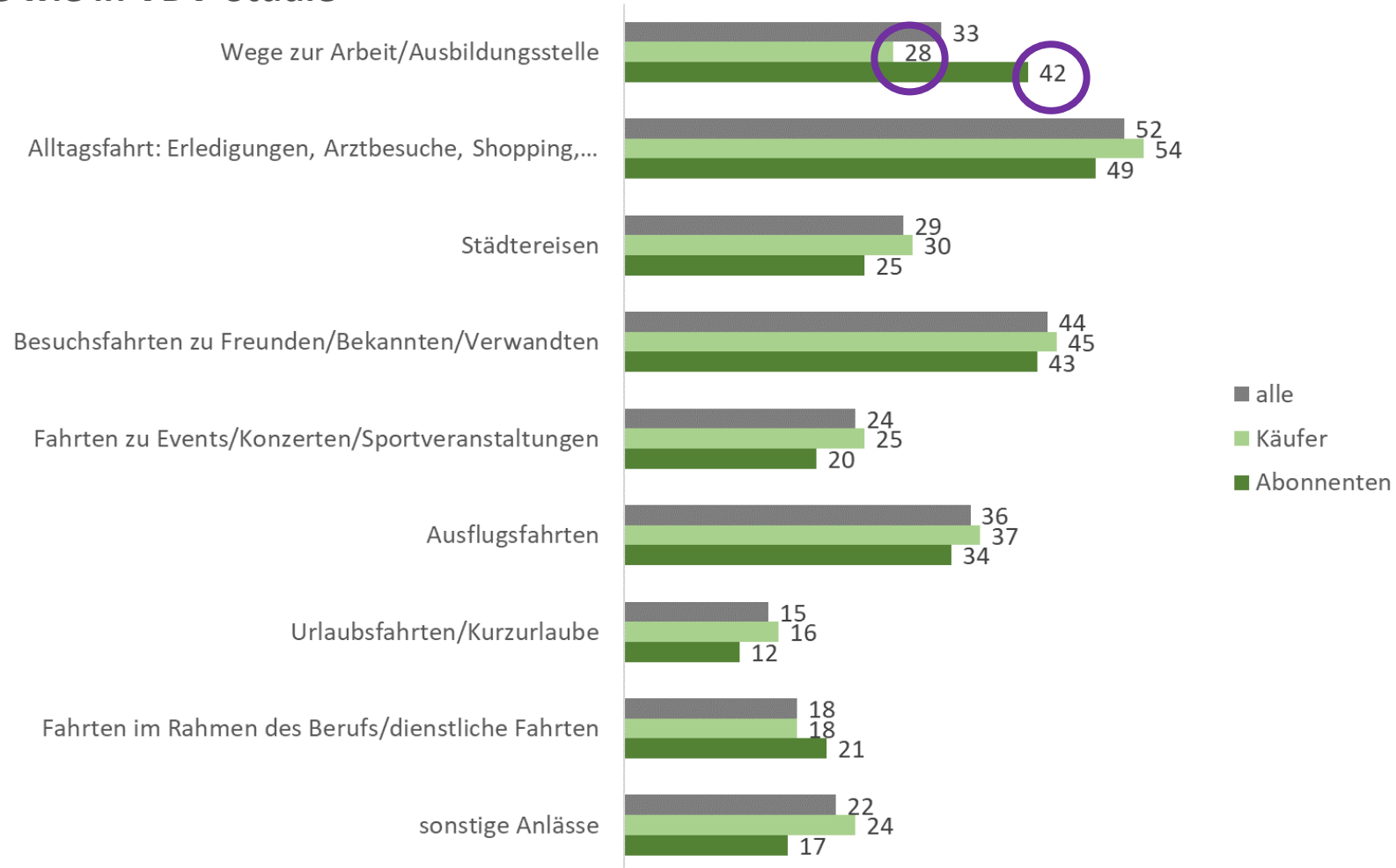
Bisherige / geplante Nutzungsanlässe 9-Euro-Ticket

(Mehrfachnennung)



Hauptsächliche Fahrtzwecke, Befragung VRR

Deutlichere Freizeit-/Ausflugsorientierung bei aktiven 9€-Ticket-Käufer*innen auch im VRR. Insgesamt ähnliche Werte wie in VDV-Studie

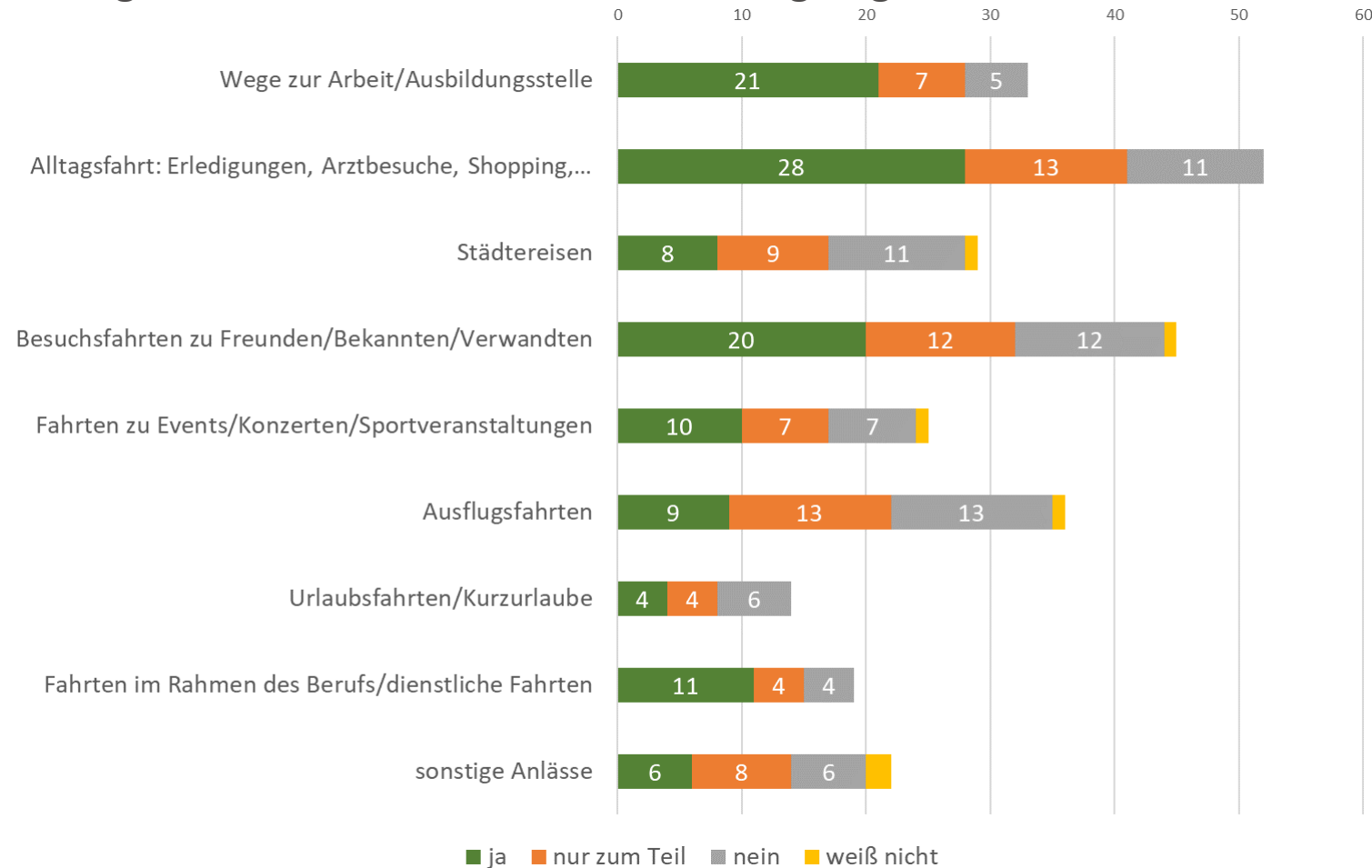


Quelle: VRR-Wellenbefragung Nr. 3 2022, Anfang August 22, n=596 Personen, die mit 9€-Ticket (411) bzw. mit 9€ reduziertem Abo (185) unterwegs waren / sein werden. n Gesamtbefragung: 1.063

Wofür haben Sie Ihr 9-Euro-Ticket bzw. das auf 9 Euro reduzierte Abo bereits genutzt bzw. werden es voraussichtlich noch nutzen?

Nutzung ÖPNV ohne 9-Euro-Ticket? Befragung VRR

9-Euro-Ticket hat zur Nutzung des ÖPNV deutlich motiviert. Über das Verhältnis von induziertem Verkehr (Mehrverkehr) und verlagertem Verkehr ist damit noch nichts gesagt!

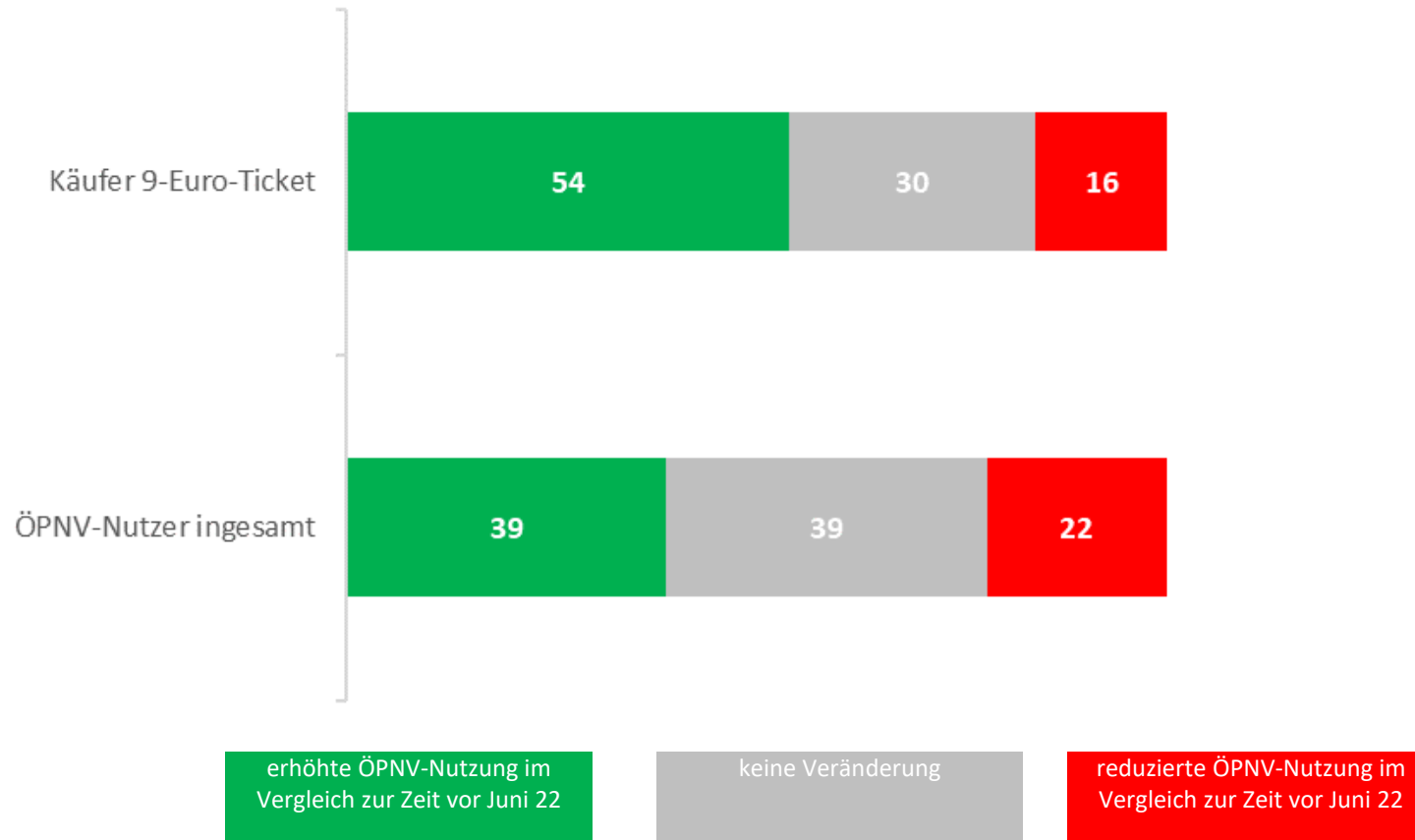


Quelle: VRR-Wellenbefragung Nr. 3 2022, Anfang August 22, n=596 Personen, die mit 9€-Ticket (411) bzw. mit 9€ reduziertem Abo (185) unterwegs waren / sein werden. n Gesamtbefragung: 1.063
Pro Fahrtzweck nur die, die diesen Fahrtzweck auch angegeben hatten.

Hätten Sie diese Fahrten bzw. Reisen auch ohne 9-Euro-Ticket mit dem ÖPNV unternommen?

Veränderung Nutzungshäufigkeit: Befragung VRR

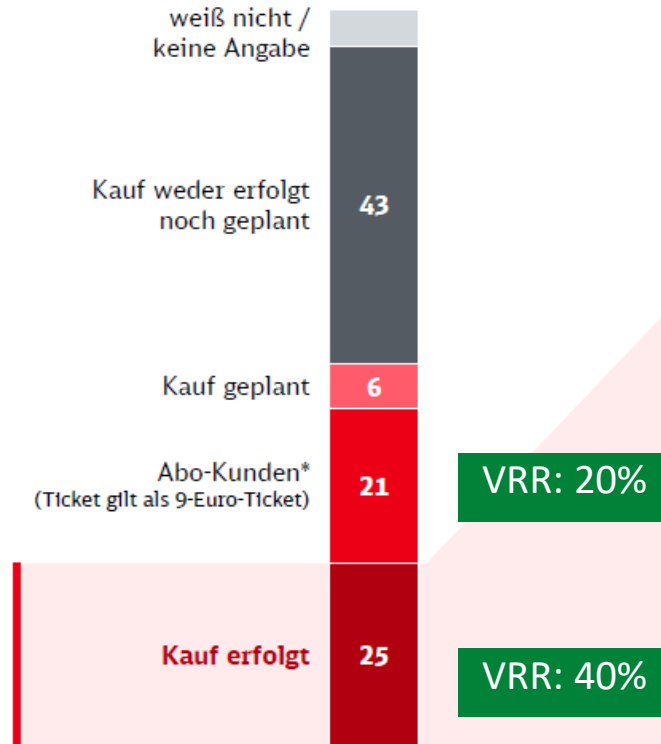
9-Euro-Ticket führt zu Steigerung der Nutzungshäufigkeit (im Verhältnis zum Vor-Juni-22-Niveau). Erwartbar deutlich ausgeprägt bei Käufer*innen des 9-Euro-Ticket.



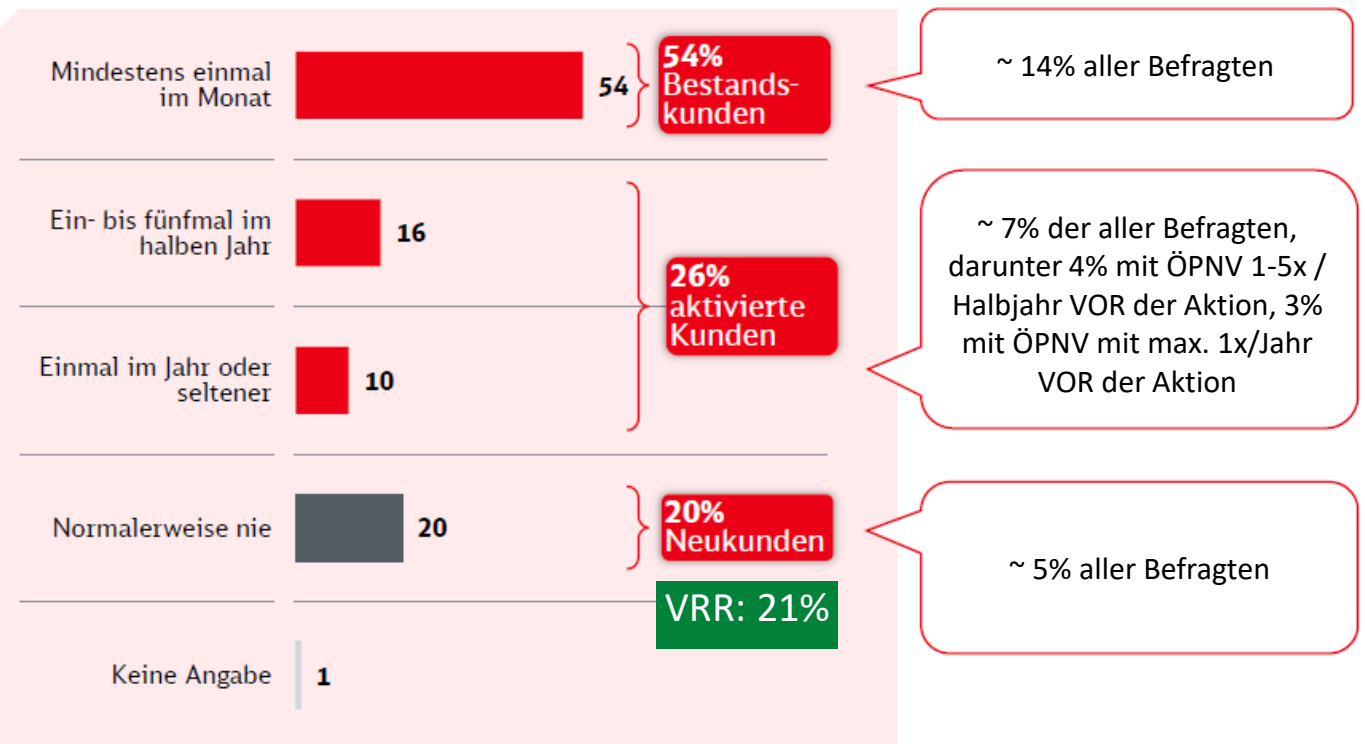
Neukund*innen, VDV/VRR

5% aller Befragten sind durch 9€-Ticket zu Neukund*innen geworden. Jedes 5. aktiv gekaufte 9€-Ticket in der Hand von Neukund*innen.

Kauf bzw. geplanter Kauf des 9-Euro-Tickets



Nutzung ÖPNV vor Aktionszeitraum bei erfolgreichem Kauf des 9-Euro-Tickets



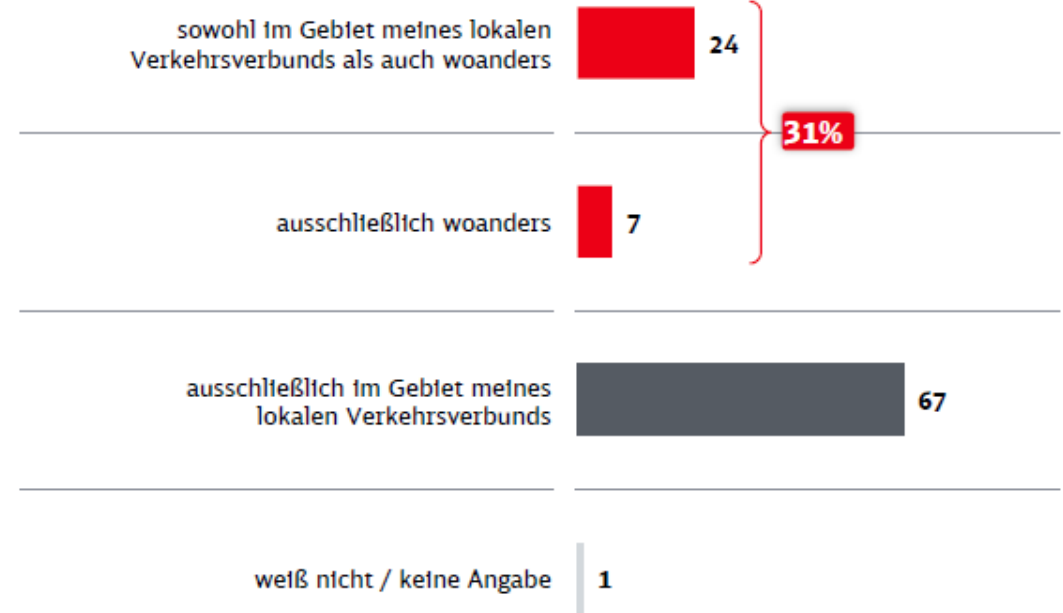
Nutzung innerh./außerh. eigenen Verbunds, VDV

Ca. 1/5 der jeweils letzten Fahrten der Abonnenten und knapp 1/3 der jeweils letzten Fahrten der Käufer erfolgten außerhalb des eigenen Gebiets.

Fahrt über Geltungsbereich Abo/Zeitkarte hinaus Abonnenten (Mehrfachnennung)



Fahrt über Verbundgrenzen Käufer



Hinweis: Die Werte beziehen sich auf die jeweils letzte Fahrt der Befragten im Erhebungsmonat. Diese Werte sind repräsentativ auf Personenebene, jedoch nicht auf Fahrtenebene, da nicht mit der Anzahl der Fahrten pro Person gewichtet.

F606a7/F706a: Erfolgte diese Fahrt in einem Gebiet bzw. zu Zeiten, die über den Geltungsbereich Ihres regulären Abos bzw. Ihrer regulären Zeitkarte hinausgehen? / F606a: In welchem Gebiet fand diese Fahrt statt?

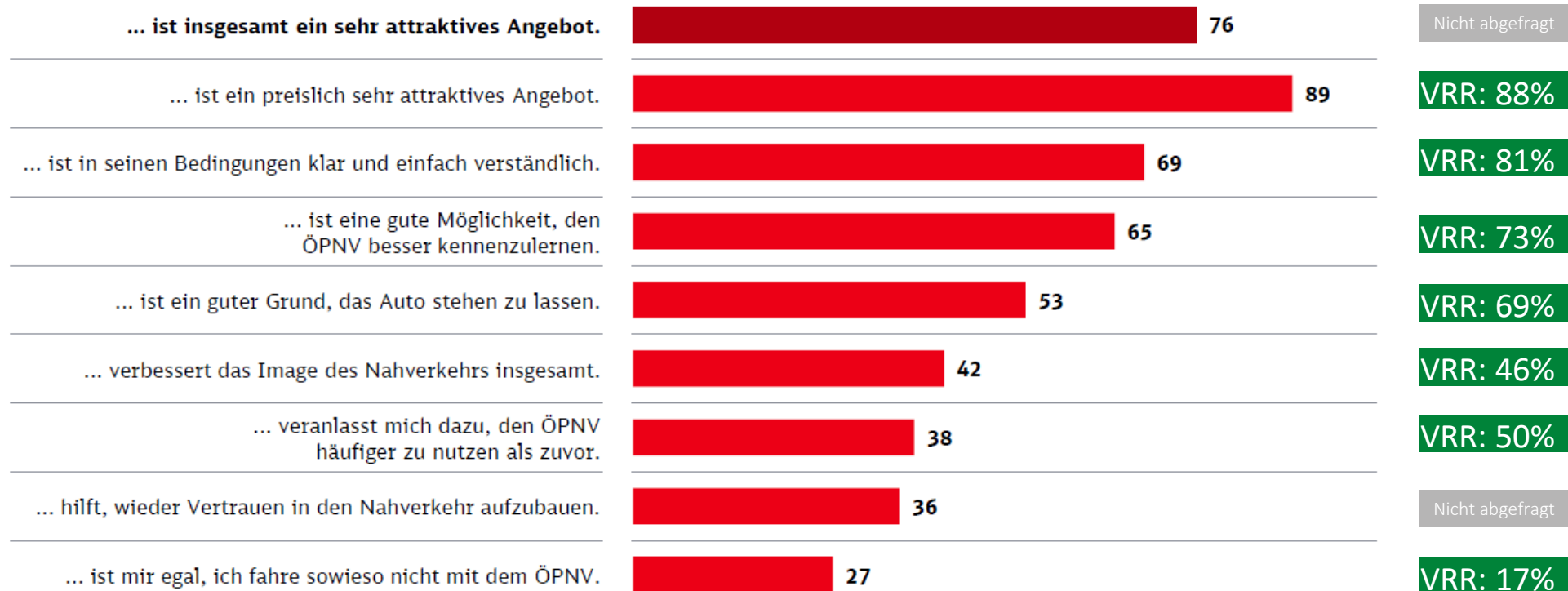
Quelle: Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV) / Deutsche Bahn AG / DB Regio AG, Marktforschung mit rc Research&Consulting und forsa, Stand 12.7.2022
n = 4.160 (Abo/Zeitkarte), n = 5.053 (Käufer) für diese Frage

Bewertung des 9-Euro-Tickets, VDV/VRR

Bestechender Preis bei gleichzeitig einfachsten Bedingungen: gute Voraussetzungen, um den ÖPNV (wieder) besser kennenzulernen. Im urbanen VRR-Raum durch mehr Angebot breitere Nutzungsmöglichkeiten.

Bewertung des 9-Euro-Tickets - Top 2

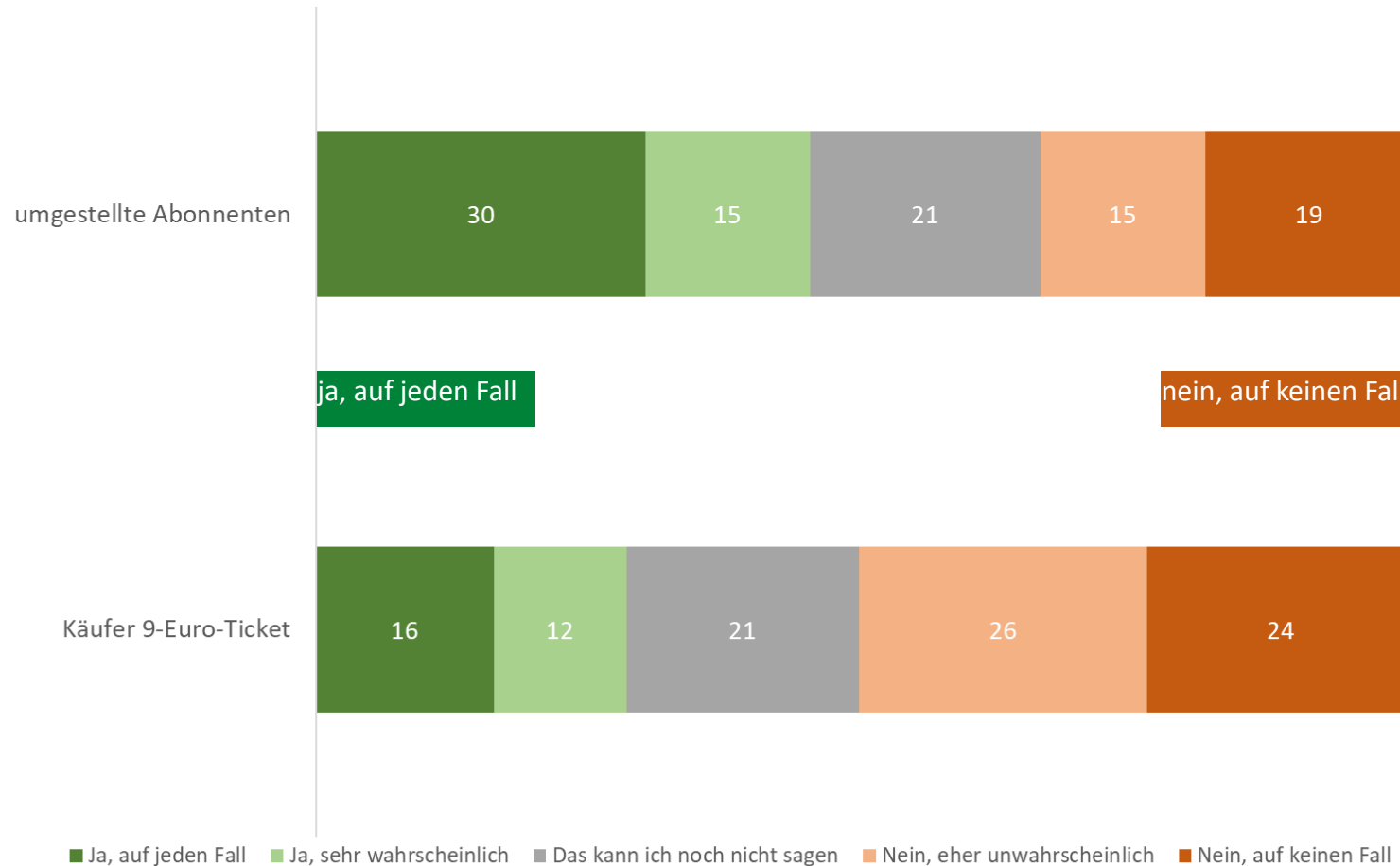
Das 9-Euro-Ticket ...



Skala: (1) = „stimme voll und ganz zu“ bis (5) = „stimme überhaupt nicht zu“ + „weiß nicht/keine Angabe“

69-Euro-Ticket? Befragung VRR

Das Interesse an einem gleichartigen Ticket für 69 € ist unter bestehenden Abonnent*innen erwartbar stärker ausgeprägt als bei den direkten Käufer*innen des 9-Euro-Tickets.



Quelle: VRR-Wellenbefragung Nr. 3 2022, Anfang August 22, n=596 Personen, die mit 9€-Ticket (411) bzw. mit 9€ reduziertem Abo (185) unterwegs waren / sein werden. n Gesamtbefragung: 1.063
Pro Fahrtzweck nur die, die diesen Fahrtzweck auch angegeben hatten.

Das 9-Euro-Ticket läuft Ende August 2022 aus. Zurzeit ist ein Folgeticket, ebenfalls in ganz Deutschland im Nahverkehr gültig, für 69 Euro pro Monat im Gespräch. Wäre ein solches Ticket zu diesem Preis für Sie interessant?

9-Euro-Ticket aus qualitativem Blickwinkel

9 ET und dann? Im Erleben der Bürger*innen: Deutschland am Scheideweg.

Zurück in alte Muster: Deutschland kann doch nicht.

- Das Szenario ruft bei den Befragten tiefe Enttäuschung, Sprachlosigkeit bis blanke Entrüstung hervor („...dann gibt's Kasalla“).
- Man mag es sich nicht weiter vorstellen- es soll sich 'was bewegen in Deutschland. Von einem Teil der Befragten wird es geradezu erwartet.

Deutschland kann: Aufbruch in eine moderne, gemeinsame, neue Zukunft

- Keiner geht davon aus, dass es so günstig bleiben kann (auch wenn man es hofft).
- Sichtbares Bemühen in den Interviews, eine vernünftige Lösung zu finden, die ‚volksnah‘ bleibt (= deutlich günstiger als bisher; vergleichbar mit dem Auto) ohne ein Geschenk zu sein, das sich der Staat nicht leisten kann.
- Je nach eigenen finanziellen Möglichkeiten & individueller Mobilitätssituation (z.B. Länge der Pendelstrecke & aktuelle Kosten) fallen konkret genannte Preisschwellen unterschiedlich aus: im Durchschnitt zwischen 29 Euro und 49 Euro/Mt.; 365 €/Jahr eher ambivalent.



Hypothese: Auch wenn der deutschlandweite Gültigkeitsbereich nicht unbedingt konkret genutzt wird, ist seine psychologisch-politische Symbolkraft nicht zu unterschätzen – sowohl im Hinblick auf das Angebot unkomplizierter, individueller, mobiler Freiheit als auch im Hinblick auf ein Vereinen von Deutschland zu einem Ganzen – gegen erlebte Spaltung & zunehmende Fragmentierung.

Fazit



Erkenntnisbasis in der Substanz noch nicht ausreichend

- 9-Euro-Ticket kommt sehr gut an: preislich sowieso, aber gerade auch wegen seiner maximalen Einfachheit
-> Einfachheit ist quasi Benchmark für evtl. Folgeprodukte
- 9-Euro-Ticket zieht insbesondere dort, wo das Angebot gut ist: im urbanen Raum bzw. bei gut mit SPNV erschlossenen Regionen.
- Ein Fünftel der 9-Euro-Ticket-Käufer*innen kann als Neukund*innen gewertet werden.
- Die Modal-Split-Wirkung (echte Verlagerung MiV->ÖPNV) ist noch nicht eindeutig analysiert:
 - Überprüfung der bisherigen Forschungsfrage dazu
 - Bewertung von induziertem Verkehr aus verkehrs-/umweltpolitischer Sicht
 - Wirkung auf jeden Fall räumlich noch zu differenzieren
- 3 Monate reichen nicht, um langjährige Mobilitätsroutinen als substantiell verändert erkennen zu können bzw. für eine Umentscheidung der Menschen.
- 9-Euro-Ticket hat ein Momentum einer Veränderungsbereitschaft, das jetzt nutzbar ist: Veränderung bzgl. Verkehrsmittelnutzung, Veränderung Finanzierung ÖPNV, Veränderung tariflicher Kleinstrukturen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**